



Burgenländischer Landesjagdverband

7000 Eisenstadt, Bahnstraße 43/2/8, Tel.: 02682/66 878, Fax: DW 15
Email: info@bljv.at, Internet: www.bljv.at

Eisenstadt, am 15. Juni 2010

PRESSEAUSSENDUNG

Landesjagdtag 2010

Das höchste Gremium des Burgenländischen Landesjagdverbandes versammelte sich am 13. Juni 2010 zu seiner alljährlichen Vollversammlung im Schloss Halbturn. Zum einen ging es Bilanz über das abgelaufene Jagdjahr zu ziehen, zum anderen das Thema „Jagd in der Öffentlichkeit“ näher zu beleuchten.

Die Veranstaltung wurde mit einem Wortgottesdienst für Huberti mit Diakon Brigadier i.R. Richard Müllner eingeleitet; die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Jagdhornbläsergruppe Neusiedlersee.

Bei der Vollversammlung der Delegierten wurde neben dem verwaltungstechnischen Teil mit der Festsetzung des Verbandsbeitrages für das Jagdjahr 2011 in der Höhe von € 71,30, die Jahresstatistik erörtert.

Der Burgenländische Landesjagdverband zählt derzeit rd. 6.700 Jagdkarteneinhaber, von denen rd. 66 % Burgenländer sind.

Bei der Jagdstatistik 2009 wurde vor allem auf den Streckenrückgang beim Feldhasen (- 42 %) und beim Fasan (- 27 %) auf Grund der extrem schlechten Witterung im Vorjahr verwiesen. Ein Großteil des Niederwildnachwuchses dürfte im Jahr 2009 dem Wasser zum Opfer gefallen sein. Hervorgehoben wurde an dieser Stelle das verantwortungsvolle Handeln der Jägerschaft durch nachhaltige Bewirtschaftung, u.a. in Form einer geringeren Bejagung des Niederwildes bzw. Absagen von Niederwildjagden.

Die Notwendigkeit der Jagd versucht der Burgenländische Landesjagdverband u.a. bereits seit dem Jahr 2001 mit seiner „Werkstatt Natur“ in Marz erfolgreich der nichtjagenden Bevölkerung, vor allem Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.

Der Wunsch der Jägerschaft geht auch dahin, durch nachhaltiges Ernten wertvolles Wildbret für die Bevölkerung bereitstellen zu können.

Die Jagd ist auch im Burgenland ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor; allein der Jahrespacht beträgt rd. € 7 Mio.; der Wirtschaftsfaktor Jagd wird mit rd. € 20 Mio. beziffert.

In einem Fachreferat von Dr. Werner Beutelmeyer vom Market Institut in Linz wurde der Frage nachgegangen, welches Image der Jäger in der breiten Bevölkerung hat, mit dem Resümee nach mehr Verständnis bei der Bevölkerung für das Tun der Jäger.

Die Vorstellung des Burgenländischen Jägeranzuges sowie eine Präsentation verschiedener Jagdhunderassen rundeten die Veranstaltung ab.
